

An den  
Bürgermeister und  
die Gemeinderatsmitglieder  
der Gemeinde Sennfeld

Sennfeld, 28.06.17

## Antrag

### **Der Gemeinderat möge beschließen:**

**Der Gemeinderat befürwortet, dass der Steigerwald in das laufende Nationalpark-Auswahlverfahren mit aufgenommen wird und beauftragt den Bürgermeister bzw. dessen Stellvertreter, sich im Namen des Gemeinderates an Herrn Landrat Florian Töpfer zu wenden mit der Bitte, dieser möge sich im Rahmen seiner Möglichkeiten ebenfalls für dieses Ziel einsetzen.**

### **Begründung:**

Die aktuellen Entwicklungen rund das Thema Nationalpark Steigerwald standen im Mittelpunkt einer Informationsveranstaltung am 13. Juni 2017, zu welcher der Verein „Nationalpark Nordsteigerwald“ ([www.verein-nationalpark-nordsteigerwald.de](http://www.verein-nationalpark-nordsteigerwald.de)) ins evangelische Gemeindehaus in Sennfeld eingeladen hatte. Hier wurde u.a. darüber informiert, dass die Bayerische Staatsregierung ihre Vorbehalte gegenüber einem weiteren Nationalpark in Bayern inzwischen aufgegeben hat und jetzt aktiv für einen dritten Nationalpark in Bayern eintritt.

Auf einer eigenen Internetseite der Regierung - [www.np3.bayern.de](http://www.np3.bayern.de) – wird Umweltministerin Ulrike Scharf mit folgenden Worten zitiert.

*"Ich will ein Ausrufezeichen beim Naturschutz setzen. Ein neuer Nationalpark ist ein Angebot an die Regionen und das höchste Prädikat für die herausragendsten Naturlandschaften Bayerns, das wir vergeben können. Er stärkt die Naturheimat Bayern, erhält die Artenvielfalt und treibt die wirtschaftliche, touristische und infrastrukturelle Gesamtentwicklung voran. Die Auswahl einer Region erfolgt erst nach einem intensiven Dialogprozess mit den Verantwortlichen und den Bürgern. Wir wollen gemeinsam einen maßgeschneiderten Nationalpark entwickeln."*

Von einer Anschubfinanzierung von jährlich 10 – 15 Mio € für Nationalparkregionen könnte die gesamte Steigerwaldregion sehr profitieren. Leider hat die Staatsregierung aber den Steigerwald explizit aus dem Nationalpark-Auswahlverfahren ausgeschlossen. Nur der Spessart, die Rhön, der Frankenwald und das Donaugebiet wurden als mögliche Nationalpark-Gebiete ins Auswahlverfahren aufgenommen, obwohl Fachexperten den Steigerwald als das bestgeeignetste der fünf Gebiete bewerten.

Der CSU-Kommunalpolitiker und Bezirkstagspräsident von Oberfranken kämpft seit 10 Jahren an der Seite der Befürworter eines Nationalparks Nordsteigerwald. Er hat sich mit einem Brief an die drei Landräte von Haßfurt, Bamberg und Schweinfurt gewandt, mit der Bitte, dass diese sich gegenüber der Staatsregierung dafür einsetzen, dass der Steigerwald ins Auswahlverfahren mit aufgenommen wird.

Die Gemeinde Sennfeld kann durch ihr Votum dem Landrat diesbezüglich den Rücken stärken und so auch deutlich machen: Der Steigerwald sollte eine faire Chance bekommen, als mögliches Nationalparkgebiet mit geprüft und evtl. ausgewählt zu werden.

Helga Jurisch, Sebastian Tietze, Gerold Schömig